

**Betroffene Gemeinden**

Bettmeralp und Riederalp

**Bevölkerung (am 31.12.2022)**

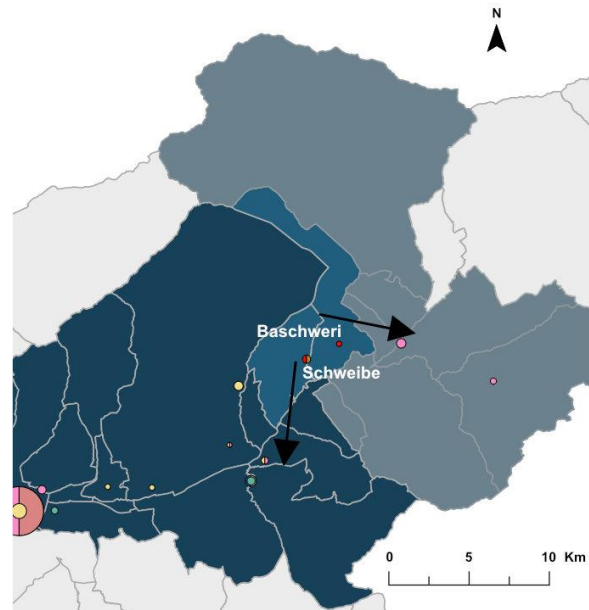
890 Einwohner

**Durchschnittliches Jahresaufkommen (berechnet für den Zeitraum 2017-2022)<sup>104</sup>**

1'500 m<sup>3</sup>/Jahr

**Durchschnittliches Jahresaufkommen pro Einwohner**

1.69 m<sup>3</sup>/Ew./Jahr



**Deponietyp und Status**

- DTA, in Betrieb
- DTA, potenziell
- DTA, in Betrieb in Interaktionszone
- DTA, Phase II in Interaktionszone
- DTA, potenziell in Interaktionszone
- DTB, in Betrieb in Interaktionszone
- DTB, Phase II in Interaktionszone
- DTB, potenziell in Interaktionszone

**Region**

- Aletsch B
- Aletsch A
- Raron-Brig

Die Pfeile zeigen die Interaktionen zwischen den verschiedenen Regionen an.

**Volumen in [m<sup>3</sup>]**

- 50'000
- 1'100'000

**In Betrieb stehende Deponien des Typs A**

Name	Schweibe	Baschweri
<b>Verfügbares Volumen [m<sup>3</sup>]</b>	40'900	0
<b>Durchschnittliche jährliche Verfüllung [m<sup>3</sup>/Jahr]</b>	1'500	170
<b>Geschätzte Betriebsdauer</b>	> 20 Jahre	0 Jahr
<b>Betriebsdauer<sup>105</sup></b>	<b>T</b>	> 20 Jahre
	<b>M</b>	> 20 Jahre
	<b>H</b>	> 20 Jahre

**Potenzieller Standort für DTA**

Name	Schweibe (Erweiterung)
<b>Geschätztes Volumen [m<sup>3</sup>]</b>	100'000
<b>Realisierungswahrscheinlichkeit<sup>106</sup></b>	hoch

<sup>104</sup> Gemäss den bestehenden Deponien im betreffenden Gebiet.

<sup>105</sup> Die Betriebsdauer wird nach drei Szenarien bemessen: Tief: 0.8 m<sup>3</sup>/Ew./Jahr; Mittel: 1.69 m<sup>3</sup>/Ew./Jahr, d. h. das durchschnittliche, für den Zeitraum 2017-2022 berechnete Jahresaufkommen; Hoch: 2 m<sup>3</sup>/Ew./Jahr.

<sup>106</sup> Die Wahrscheinlichkeit wird mit den folgenden Begriffen kategorisiert: realisiert, sehr hoch, hoch, mittel, gering, sehr gering. Siehe entsprechendes Kapitel.

### Realisierbarkeit der Projekte

In der Region **Aletsch B** gibt es zwei in Betrieb stehende Deponien des Typs A, die DTA Schweibe (Riederalp) und Baschweri (Bettmeralp). Da die Kapazität der letzteren erschöpft ist, läuft derzeit das Abschlussverfahren. Die bekannte Reserve der DTA Schweibe kann den Bedarf bis 2040 decken, aber diese Deponie hat noch keine Betriebsbewilligung, und ihre Situation muss noch geklärt werden, um sicherzustellen, dass eine solche Bewilligung erteilt werden kann.

In dieser Region ist zurzeit nur ein potenzieller Standort bekannt. Dabei handelt es sich um die Erweiterung der DTA Schweibe, die realisierbar erscheint und durch eine entsprechende Koordination auf Ebene des kRP sichergestellt werden sollte, zumal sie nun einen regionalen Charakter aufweist.

### Interaktionen

Angesichts der Topografie der Region Aletsch B haben die Gemeinden, zumindest die höher gelegenen Orte, nur wenige mögliche Interaktionen mit den Nachbarregionen Aletsch A und Raron-Brig. So könnten die tiefen gelegenen Orte eventuell Material exportieren, aber ein Materialimport kommt für die Region nicht in Frage.

### Massnahmen

		<b>ZEIT-HORIZONT<sup>107</sup></b>	<b>ZUSTÄNDIGE STELLE</b>
DTA_20_1	Bereitstellung der notwendigen Mittel, damit die Betriebsbewilligung für die Deponie Schweibe innerhalb von weniger als 2 Jahren erteilt werden kann.	kurzfristig	Kanton / Betreiber
DTA_20_2	Eintrag der Erweiterung des Standorts Schweibe in den kRP und Untersuchungen, um die Wahrscheinlichkeit zu ermitteln, ob dieser Standort alle Anforderungen für einen Erweiterung erfüllen kann.	kurzfristig	Kanton / Gemeinde

<sup>107</sup> Die Zeithorizonte werden wie folgt kategorisiert: kurzfristig: < 2 Jahre; mittelfristig: > 2 Jahre und < 5 Jahre; langfristig: > 5 Jahre.